



29. 4. 2012

KLEINE ZEITUNG

STEIERMARK
DRUCKAUFLAGE: 197.407
VERLAGSORT: GRAZ
ERSCHEINUNG: MO-SO

G7

Erklär mir 100 Jahre LKH

Das Uni-Klinikum feiert heute ein Jahrhundert und die Medizinische Universität Graz begeht ihr 150-Jahr-Jubiläum. Eine Zeitreise.

REDAKTION: BERND HECKE, GRAFIK: GÜNTER PICHLER

DIE GEGENWART



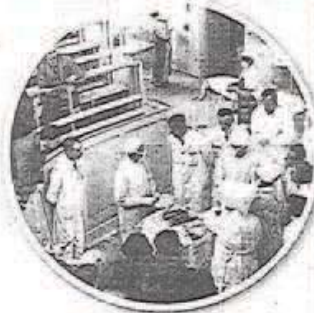
Das historische LKH-Areal ist beinahe unverändert, wurde aber doch um zahlreiche Neubauten erweitert. Am 12. Mai 2012 feiert das Uni-Klinikum beim großen Jubiläumsfest.

DIE GESCHICHTE DES GRAZER LKH-UNI-KLINIKUMS



Das LKH-Uni-Klinikum wurde von 1905 bis 1912 nach den Plänen von Adolf Rossmann in Jugendstil-Architektur erbaut.

Das Grazer Allgemeine Krankenhaus wurde 1788 von Kaiser Joseph II. mit einer Medizinischen, einer Chirurgischen Abteilung und 80 Betten in der Paulustorgasse gegründet. Als es technisch und baulich nicht mehr den Anforderungen entsprach, baten die Primärärzte im Jänner 1885 den Landesausschuss um einen Neubau des Landeskrankenhauses.



Drei Standorte wurden diskutiert: der Rosenhain, ein Areal zwischen Graben- und Körösisstraße, und jenes bei der Maut St. Leonhard, das 1890 um 100.000 Gulden angekauft wurde – trotz Bürgerprotests gegen die stadtfremde Lage. Auf 60 Hektar wurde nach nur zehnjähriger Planungs- und Bauzeit das LKH am 12. Mai 1912 eröffnet.

DAS KLINIKUM IN ZAHLEN

Eröffnung des LKH	12. Mai 1912
Größe des Areals	60 Hektar
Einzelgebäude	50
Straßen am Gelände	10 km
Kliniken	20
Klinische Abteilungen	43
Pflegestationen	58
Intensivstationen	10
OP-Bereiche	9
Betten 2012	1565
Betten 1913	1640
Stationär versorgte Patienten 2011	84.000
Stationär versorgte Patienten 1913	24.000
Mitarbeiter 2012	7200
Mitarbeiter 1913	650
Patienten ambulant 2011	387.000
Behandlungen/Jahr	1,24 Millionen
Geburten pro Jahr	ca. 2700
Mittagessen/Tag	3600

LKH GRAZ EINST UND JETZT



Eingangszentrum. Der Zugang zum LKH wird mit einem neuen Eingangszentrum aufgewertet.



MEILENSTEINE AM UNIVERSITÄTS-KLINIKUM GRAZ



1905 – Baubeginn: Die Baubewilligung für das LKH wird am 7. Februar erteilt. 1905 ist der Rohbau der Hautklinik bereits fertig.



1912 – Eröffnung: Mitteleuropas modernstes und größtes Krankenhaus wird am 12. Mai in St. Leonhard eröffnet.



1912 – Geburt: In den Chroniken des Landeskrankenhauses ist am 3. Juli 1912 die erste Geburt verzeichnet.



1913 – Kapazität: Der Bettenstand liegt bei 1640, 24.000 stationäre Patienten werden 1913 von 650 Mitarbeitern versorgt.



1969 – Niere: Die erste erfolgreiche Nierentransplantation Österreichs gelingt am Grazer Landeskrankenhaus.



1983 – Transplantation: Grazer Chirurgen führen am 13. März vor 29 Jahren die erste Herztransplantation in Österreich durch.



Medizinische Universität Graz

29. 4. 2012

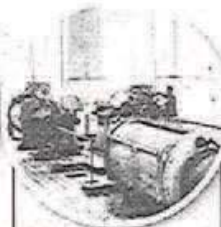
**KLEINE
ZEITUNG**

STEIERMARK
DRUCKAUFLAGE: 197.407
VERLAGSORT: GRAZ
ERSCHEINUNG: MO-SO

G7



seit 2009
Versorgungstunnel.
Schon 1910 entstand ein Versorgungstunnel. 2009 eröffnete das Klinikum dann eine Etage darunter ein zweites, 1,6 Kilometer langes Tunnelsystem.



bis 1997
Wäscherei.
Von der Eröffnung an war das LKH auf Selbstversorgung angelegt. 1997 ersetzte dann die Zentralwäscherei bei der Sigmund-Freud-Klinik jene am Klinikum.



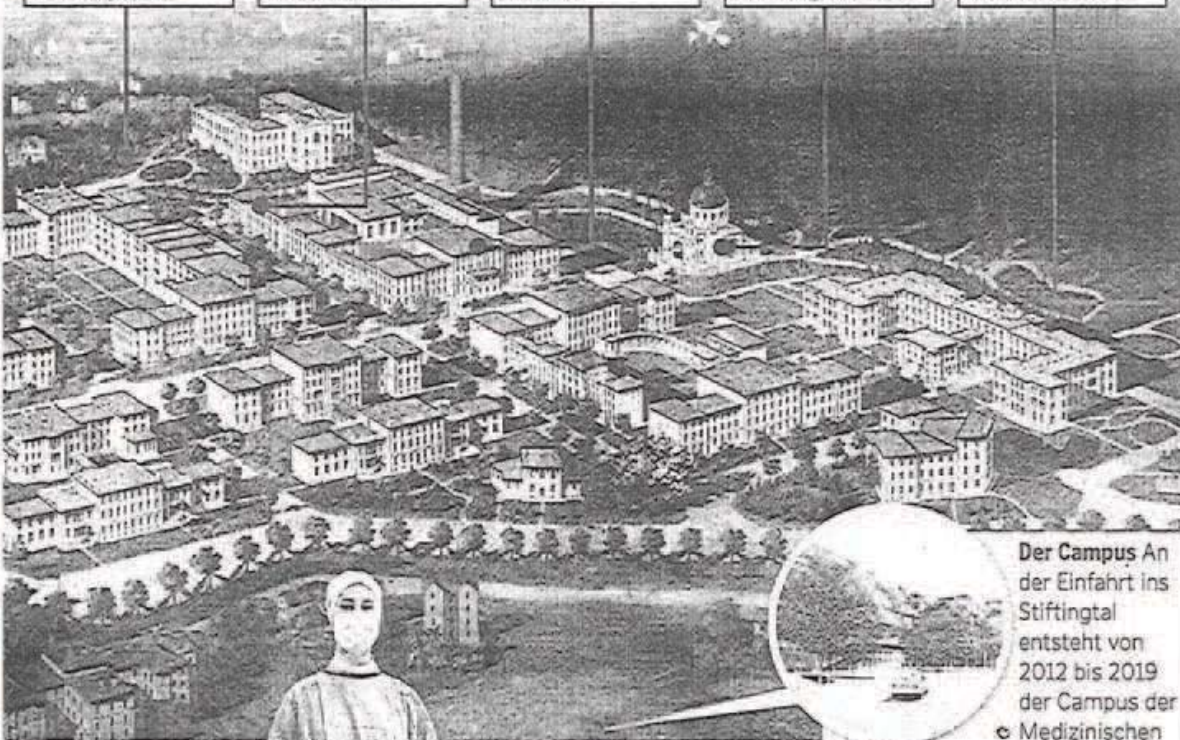
seit 1912
Küche.
160 Mitarbeiter kochen täglich 9000 Essen für Mitarbeiter und Patienten. Die Küche liegt im Versorgungsblock mit Tunnelanschluss.



seit 1912
Anstaltskirche.
Während des Baus gibt es Aufregung um weibliche Engelsfiguren mit nackten Brüsten. 1924 wird die Krankenhaus-Kirche mit einer Uhr ausgestattet.



seit 1993
Kinderklinik.
Im Stiftingtal wird nach dreijähriger Bauzeit 1993 die Kinderchirurgie und Kinderklinik (vormals Heinrichstraße) als moderner Komplex im LKH eröffnet.



Der Campus An der Einfahrt ins Stiftingtal entsteht von 2012 bis 2019 der Campus der Medizinischen Universität.

ab 2012

DIE ZUKUNFT

Das Projekt LKH 2020.
Mit einem Gesamtvolumen von 500 Millionen Euro wird das LKH erneuert. Größte Baustelle: Der desolate Chirurgie-Turm aus dem Jahr 1971 wird als zehnstöckiger Chirurgie-Komplex mit 16 Operationssälen erneuert.

